

## Leitlinien zum Umgang mit der **künstlichen Intelligenz KI**

Der „Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.“ hat am 23.01.2019 in Berlin 8 Leitlinien zum Umgang mit der künstlichen Intelligenz KI erstellt. Dazu erklärt der BVDW-Vizepräsident Marco Zingler in der Presseerklärung: *„KI ist ein wirtschaftlicher Wettbewerbsfaktor. Im Vordergrund stehen aber längst nicht mehr nur die technischen Möglichkeiten durch KI. Wir haben den Anspruch, uns viel ganzheitlicher mit der Entwicklung auseinander zu setzen. Im Fokus steht nicht mehr nur, was KI kann, sondern vermehrt auch, was sie nicht können soll.“*

In diesen acht Leitlinien haben sie die Handlungsgrundlagen für die Digitale Wirtschaft in Deutschland zusammengestellt vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der KI und deren Auswirkungen auf alle Gesellschaftlichen Bereiche unseres Lebens. *„Vor allem aber ist das Klären ethischer Grundsatzfragen gemäß der KI-Leitlinien des Verbandes zwingende Voraussetzung für den Durchbruch der Technologie. Zingler erklärt: „Hierfür braucht es Vertrauen, was die Branche nur durch Transparenz und kontinuierliche Aufklärung schaffen kann.“*  
*„In vielen Diskussionen wird KI mit einer reinen Automatisierung verwechselt“, sagt Digitalexperte Marco Zingler. „Doch das wird dem Potenzial dieser Entwicklung keinesfalls gerecht. Die tatsächliche Möglichkeit, durch Software menschenähnliche Entscheidungsprozesse nachzuahmen, ist ein Paradigmenwechsel.“*

Folgende Themen werden konkretisiert.

- Anwendungsfelder für KI identifizieren
- Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in den Diskurs einbeziehen.
- geschlossen agieren – europaweite Denkweise.
- Vertrauen schaffen
- Klären ethischer Grundsatzfragen

neue Berufe im Arbeitsmarkt  
Aufbau von qualifizierten KI-Fachkräften  
angemessene regulatorische Rahmenbedingungen.

Die ausführlichen Leitlinien mit zusätzlichen Erklärungen können [hier als PDF](#)  
heruntergeladen werden.

*Margret Budde*